



Infektionsschutz- und Hygienekonzept der Ev. Stadtmission in Alsfeld

Stand der Bewertung:	3.7.2020
Bezeichnung der Veranstaltung:	Gottesdienst und weitere Gemeindeveranstaltungen
Veranstalter:	Ev. Stadtmission Walkmühlenweg 1d 36304 Alsfeld
Verantwortliche Personen:	Wilfried Clemens (Gemeindeleiter) 06631/73783 Wilfried.Clemens@gmx.de

Beschluss der Gemeindeleitung in der Sitzung am 9.7.2020

Rechtsgrundlage Bundesland Hessen

Darüber hinaus gelten für unsere Gemeinde die Vorgaben unseres Verbandes Chrischona-Gemeinschaftswerk e. V. mit Sitz in Gießen. Dies sind aktuell:

- Orientierung an den Landesgesetzen
- zunächst kein Singen in den Gottesdiensten
- Abendmahl wird nur in Einzelkelchen gereicht
- besonders verletzte Gruppen werden gebeten, zuhause zu bleiben

Des Weiteren fanden die **Grundsätze zum Schutz der Gesundheit in gottesdienstlichen Versammlungen und Rahmenbedingungen für ein Infektionsschutz-Konzept vor Ort in der Evangelischen Landeskirche Hessen-Nassau vom 6.5.2020** Beachtung.

Informationen zu Gemeindeveranstaltungen

Die Teilnahme ist freiwillig und eigenverantwortlich. Die Aufsichtspflicht für die Kinder liegt bei den Eltern.

Der Gottesdienst (GD) findet hauptsächlich am Sonntagvormittag um 10.30 Uhr statt **ohne** anschließendes Gemeindegottesdienst. Das Alter der GD-Teilnehmenden liegt zwischen 0 bis 95 Jahre. Davon sind ca. 95 % namentlich bereits bekannt und ca. 5 % Gäste.

Für Bibelstunden, Gebetsgruppen, Kleingruppen, Hauskreise und Planungstreffen (KG) gelten gleiche Vorgaben.

Veranstaltung in geschlossenen Räumen

Die Stadtmission verfügt über ein Gebäude mit hohem Gottesdienstsaal, Räumen für Eltern/Kind-Betreuung, Kindergottesdienste, einen Raum mit möglicher Kaffee-/Getränkeausgabe, Küche, Toiletten und Nebenräumen ohne Publikumsverkehr.

Der Kindergottesdienstraum wird bis auf Weiteres nicht für Kindergottesdienste genutzt..

Die Küche bleibt geschlossen. Es findet keine Bewirtung statt.

1) Großer Gottesdienst-Saal ca. 250 m² Anlage Plan

Die maximale Teilnehmeranzahl bei Abstandsregelung 1,50 m beträgt 50 Personen.

Je nach familiärer Beziehung können die Abstandsregeln variieren und dadurch auch mehr Personen im Saal sitzen.

Aus Schutzgründen werden wir den Saal mit einer Gesamtpersonenzahl von nicht mehr als 50 Personen besetzen. Es wird entsprechend bestuhlt.

Die Teilnehmer sitzen mindestens 1,50 m voneinander entfernt.

Personen aus demselben Hausstand dürfen nah beisammen sitzen. Es ist der Mindestabstand zu Personen aus anderen Hausständen einzuhalten..

Der Gottesdienstsaal wird durch das Öffnen der Eingangstüren, der Fluchttüren und über Saalfenster belüftet.

2) Eingangsbereich, Foyer

Der Bereich ist nicht bestuhlt und wird als Eingangsbereich verwendet.

Die Garderobe bleibt geschlossen.

Bücherverkauf:

Die Bücherecke wird nur nach den Gottesdiensten im Beisein einer/s Mitarbeiters/in geöffnet und bleibt ansonsten geschlossen. Im Ausstellungsbereich dürfen sich max. zwei Personen mit Mund-Nasen-Schutz aufhalten. Vor Betreten und nach Verlassen dieses Bereiches soll eine Händedesinfektion erfolgen. Die gültigen Abstandsregelungen und die angegebene Wegeführung (Zugang links und Verlassen rechts vom Verkaufstisch) sind einzuhalten.

Die Bezahlung erfolgt am Verkaufstisch von vorne. Zum Schutz des/der Mitarbeiters/in ist eine durchsichtige Trennwand mit Durchreiche auf dem Verkaufstisch aufgestellt.

3) Kindergottesdienstraum und Eltern-Kind-Raum im Erdgeschoss

Der Kindergottesdienstraum ist mit max. 6 Sitzmöglichkeiten ausgestattet, der Eltern-Kind-Raum mit max. 2 Plätzen.

Personen aus demselben Hausstand dürfen nah beisammen sitzen. Es ist der Mindestabstand von 1,5m zu Personen aus anderen Hausständen einzuhalten.

Die beiden Räume können durch Fenster mit Frischluft belüftet werden.

Während des Gottesdienstes bleibt der Kindergottesdienstraum geschlossen.

5) WC im Erdgeschoss

Im WC sind warmes Wasser, Flüssigseifenspender und Einmal-Papierhandtücher vorhanden.

Es steht ein Sprüh-Flächendesinfektionsmittel bereit, um nach jeder Benutzung den WC-Sitz zu desinfizieren. . Vor dem WC steht außerdem ein Spender mit Händedesinfektionsmittel, um sich nach dem Verlassen des WCs die Hände desinfizieren zu können.

Die Belüftung des WCs erfolgt durch ein Fenster.

Das WC wird 1x pro Woche von Reinigungskräften gereinigt.

Die WCs im Kellergeschoss bleiben bis auf Weiteres geschlossen.

Reduktion des Infektionsrisikos

Kommunikation:	<p>Per Mail, Aushänge und Projektion an der Leinwand im Gottesdienst-Saal</p> <p>Vor Wiederaufnahme der Gottesdienste erfolgt vorab eine Information der Mitglieder und Freunde der Stadtmission durch E-Mail oder Post über das von der Gemeindeleitung beschlossene Infektionsschutz- und Hygienekonzept und die einzuhaltenden Massnahmen.</p> <p>Vor Beginn eines Gottesdienstes werden die Teilnehmer beim Betreten der Stadtmission auf die derzeit geltenden Hygiene- und Abstandsregeln hingewiesen und aufgefordert, sich die Hände zu desinfizieren und sich an die anderen Maßnahmen zu halten. Wenn eine Person Erkältungsanzeichen zeigt oder krank ist (Covid-19 Symptome z.B. trockener Husten, Fieber oder Schnupfen) wird sie aufgefordert, nicht am Gottesdienst teilzunehmen. Eltern sind für ihre Kinder verantwortlich.</p>
Teilnehmerlisten	<p>Es wird von jeder Veranstaltung eine Teilnehmerliste (Name, Adresse, Telefonnr.) geführt, die 21 Tage im Gemeindebüro aufbewahrt werden muss, um eventuell Infektionsketten nachvollziehen zu können. Sie ist danach vom Verantwortlichen unter Beachtung des Datenschutzes zu vernichten. Mit dem Besuch von Gemeindeveranstaltungen stimmen die Teilnehmer dieser Maßnahme zu.</p>
Desinfektion-Fläche:	<p>Türgriffe, Wasserhähne, Seifenspendergriffe, Spülkastentasten, WC-Sitz, Handläufe, Verkaufstisch der Bücherecke und Stehtische werden vor und nach den Gottesdiensten mit geeignetem Flächendesinfektionsmittel desinfiziert.</p>
Desinfektion-Hände:	<p>Händedesinfektionsmittel stehen am Haupteingang, vor der Bücherecke und vor den WCs bereit. Die Teilnehmer werden aufgefordert, sich beim Betreten des Gebäudes, vor und nach einem Toilettengang und vor und nach dem Besuch der Bücherecke die Hände zu desinfizieren.</p>
Reinigung:	<p>Die Reinigung der Räume erfolgt nach Plan.</p> <p>Die Desinfektion nach Beendigung der Veranstaltung erfolgt anhand einer Checkliste und wird in einer Reinigungsliste (Datum/Uhrzeit, Name) dokumentiert, die an der Litfasssäule aushängt.</p> <p>Die Reinigungskräfte und auch Mitarbeiter, die die Desinfektionsmaßnahmen nach der Veranstaltung durchführen, werden entsprechend eingewiesen.</p>
Aushänge	<p>zu erforderlichen Abstands- und Hygienemaßnahmen sind gut sichtbar angebracht</p>
Körperkontakt:	<p>Körperkontakte werden vermieden. Begrüßungen mit Umarmung und/oder per Handschlag sind nicht gestattet.</p>
Masken:	<p>Beim Betreten, auf dem Weg zum Sitzplatz, beim WC Gang, beim Besuch der Bücherecke und beim Verlassen des Gebäudes ist eine Mund-Nasen-Bedeckung (Maske) zu tragen. Das Tragen von Masken auch während des Gottesdienstes wird empfohlen. Der Begrüßungs- und Saaldienst trägt Maske.</p> <p>Das Rednerpult steht in 3-4 m Abstand zu den Zuhörern.</p>
Technik:	<p>PC-Tastaturen, PC-Mäuse, Mischpult, Klavier, Fernbedienungen, Mikrofone werden nach dem Gottesdienst bestmöglich gereinigt. Eine Desinfektion mit Flächendesinfektionsmittel / Spiritus ist hier nicht immer möglich. Die Mikrofone werden mit einem Plastikschutz abgedeckt, der nach Beendigung der Veranstaltung entsorgt wird.</p>
Informationen:	<p>Informationen, Texte, Bilder und Videos werden generell per Beamer projiziert. Gesangbücher und Bibeln stehen nicht zur Verfügung. Die Gottesdienstteilnehmer werden gebeten, die eigene Bibel mitzubringen.</p>
Bücher und Flyer:	<p>Der Bücherverkauf findet unter den o.g. Regeln nur nach den Gottesdiensten statt.</p> <p>Die ausliegenden Flyer und Prospekte dürfen nach Anfassen nicht zurückgelegt werden und sollen mitgenommen werden. Am Flyer-Regal ist ein entsprechendes Hinweisschild angebracht. Zwischen den Teilnehmern sollen keine Flyer, Schriften usw. weitergereicht oder angenommen werden.</p>

weitere Informationen zum Infektionsschutzkonzept

Dauer Gottesdienste:	max. 60 Minuten in geschlossenen Räumen
Teilnehmer:	Teilnehmer werden nach Zeit Ihrer Ankunft eingelassen. Sollte die maximale Anzahl an Teilnehmenden erreicht sein, kann ein zweiter Gottesdienst in angemessenem zeitlichen Abstand angeboten werden.
Mitwirkende:	Die Mitwirkenden an einem Gottesdienst werden dokumentiert. Sie werden über die Inhalte des Infektionsschutzkonzeptes geschult. Mitwirkende sind u. a. Begrüßungs- und Saaldienst, Prediger, Musiker, Technik- und Beamerdienst, Reinigung und Gottesdienst-Moderatoren.
Eingang:	Der Eingang erfolgt durch den Haupteingang.
Begrüßung:	<p>Personen des Begrüßungsdienstes weisen auf Hygienevorschriften und das Schutzkonzept hin und fordern die Teilnehmenden zur Händedesinfektion auf. Die Teilnehmenden werden vom Begrüßungsdienst auf einer Liste der Gemeindemitglieder/Freunde abgezeichnet und Gäste separat notiert.</p> <p>Der Begrüßungsdienst achtet auf die zulässige Höchstzahl und schickt ggf. Personen wieder nach Hause. Personen, die Anzeichen einer Erkältungskrankheit zeigen oder krank sind, werden vom Begrüßungsdienst aufgefordert, nicht am Gottesdienst teilzunehmen. (siehe oben)</p>
Saaldienst:	Der Saaldienst begleitet die Sitzplatzverteilung im Gottesdienst-Saal. Die Sitzplatzbesetzung soll von vorne nach hinten durchgeführt werden, so dass das Abstandsgebot bei der Einnahme des Sitzplatzes gewahrt bleibt.
Musik:	<p>Vom gemeinsamen Singen muss abgesehen werden. Instrumentale Musik, Musik-/Videoaufnahmen oder Sologesang werden bevorzugt. Beim Sologesang soll ein Abstand von 6m zur Gemeinde eingehalten werden, bei Verwendung von Soloblasinstrumenten (Flöte) 4m, bei allen anderen Instrumenten 2 m.</p> <p>Den Gottesdienstterminen sind Musikteams zugeordnet.</p>
Abendmahl:	Das Brot wird mit Handschuhen geschnitten. Alle Personen, die Abendmahl ausgeben, tragen Maske. Die Ausgabe des Brotes erfolgt auf einzelnen Schälchen, die des Saftes in Einzelgläsern. Die Schälchen mit dem Brot und die Einzelgläser mit Saft werden von den Teilnehmenden von dem Serviertablett entgegengenommen und die leeren <u>Schälchen und Gläser</u> auf ein separates Tablett zurückgestellt. Die <u>Schälchen und Gläser</u> werden anschließend in der Spülmaschine gereinigt. .
Vaterunser / Psalmen:	Die Gottesdienst-Teilnehmer können leise mitsprechen.
Speisen / Getränke:	Es erfolgt bis auf Weiteres kein Angebot
Ende Gottesdienst:	<p>Großer Saal: Beim Verlassen des Gottesdienst-Saals ist auf den Mindestabstand zu achten und die Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Der Ausgang erfolgt von hinten nach vorne durch das Foyer zum Haupteingang. Hier besteht die Möglichkeit, sich nochmal die Hände zu desinfizieren.</p> <p>Durch die Teilnehmer in den vorderen Reihen können auch zwei Notausgänge genutzt werden, dann allerdings ohne die Möglichkeit einer abschließenden Händedesinfektion.</p>
Kollekte:	Die Kollekte wird nur am Ausgang in einem Gefäß gesammelt. Nach dem Kollektenzählen durch den Gottesdienstmoderator wäscht und desinfiziert sich dieser die Hände.

Zielgruppen:

Unter den momentanen Umständen ist in den Räumlichkeiten der Kinder zeitgleich zum Gottesdienst keine Möglichkeit für einen sinnvollen Ablauf des Kindergottesdienst gegeben.

0-2 Jahre: Der Eltern/ Kind-Raum kann nur von max. 3 Personen genutzt werden.

2 Jahre und älter: Die Kindergottesdienste fallen momentan bis auf Weiteres aus. Es ist nur die Teilnahme am Gottesdienst möglich.

Unterschriften Infektionsschutz- und Hygienekonzept der Ev. Stadtmission Alsfeld:

Ort, Datum, Wilfried Clemens

Ort, Datum, Bodo Assmus

Ort, Datum, Bärbel Löchel

Ort, Datum, Gernold Roth

Ort, Datum, Andrea Stehr

Anlage